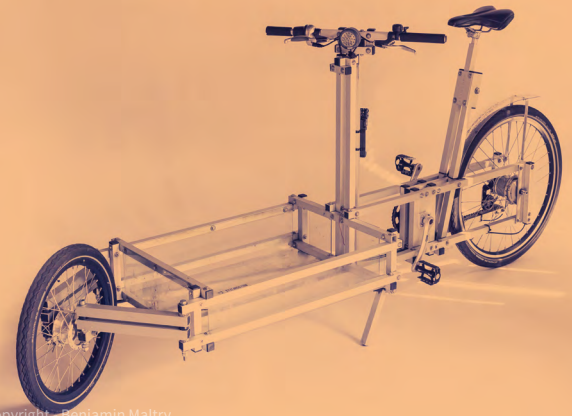


Primäre BNE - Bereiche | **ÖKOLOGIE/ SOZIALES**Kategorie | **VERKEHR**Über-Thema | **ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT**

copyright - Benjamin Maltry

ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT

- » Inhaltliche Ideen und Grundlagen
- » Pädagogisches Konzept
- » Didaktische Vorschläge
- » Info – und Arbeitsblätter
- » Links und Materialien

Inhaltliche Ideen und Grundlagen

Der Individualverkehr macht einen erheblichen Teil der Treibhausemissionen in Deutschland aus. Lange Staus, Unfälle, die Feinstaubbelastungen in Innenstädten, Parkplatzsuche und viele andere Probleme bestimmen immer mehr die politische und Alltagsdebatte der Menschen. Gleichzeitig ist Mobilität ein Grundbedürfnis und auch eine Notwendigkeit in einer Gesellschaft, die immer schneller und flexibler produziert und konsumiert.

Deshalb ist es wichtig, sich das Thema „Mobilität“ unter dem Gesichtspunkt Nachhaltigkeit anzuschauen und Perspektiven einer „Ökologischen Mobilität“ zu entwickeln und auszuprobieren.

Pädagogisches Konzept

Auf dieser Grundlage kann und muss dies auch ein Bildungsprojekt im Rahmen von BNE sein. Hier können mehrere pädagogische Ziele formuliert werden. Ein BNE – Bildungsmodul kann auf verschiedenen Zielen beruhen.

- » Es kann nachgewiesen werden, welche Folgen die aktuellen Formen von Mobilität für Klima, Gesundheit, Stadtentwicklung, Lebensweise haben.
- » Die Bedeutung von Mobilität im Alltag wird erkannt.
- » Es gibt alternative Konzepte für eine andere, ökologische Mobilität, die unsere Lebensqualität verbessern können.
- » Konkrete Projekte können analysiert und ausprobiert werden, um Realisierungsmöglichkeiten zu erkennen.

Didaktische Vorschläge

Selbstverständlich gibt es hier ganz verschiedene Möglichkeiten, das Thema in einem Bildungsmodul zu behandeln. Wichtig sind aus unserer Sicht folgende Herangehensweisen:

- » **Alltagsbezug:** Immer darauf achten, dass auf den Lebensalltag der TN Bezug genommen wird (zum Beispiel: eigene Formen der Mobilität, eigene Erfahrungen mit Problemen etc.)
- » **Datenarbeit:** Möglichst viele Fragen, Konflikte und problematische Entwicklungen an konkreten, aktuellen Zahlen und Daten nachweisen und belegen (zum Beispiel: Autobesatz, Emissionen, Feinstaubbelastungen, Fahrzeiten etc.)
- » **Perspektivwechsel:** Vom Problem zu unterschiedlichen Lösungsansätzen zu kommen, also nicht

das Problem stehen lassen, sondern den Blick auch auf machbare Alternativen lenken? (zum Beispiel: Staus und Feinstaubbelastungen in Innenstädten vs. Fahrradkonzepte wie in Kopenhagen, Amsterdam etc.)

- » **Praxislernen:** Ausprobieren und praktisches Arbeiten am Thema (zum Beispiel: Eigene Verkehrszählungen bzw. - Messungen oder Bau eines eigenen Lastenrades)

VORSCHLAG FÜR EIN KONKRETES BILDUNGSMODUL ZUM THEMA „ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT“

1 Einführung/ Zielorientierung/ Motivierung

Der Einstieg sollte sich an den gewählten Schwerpunkten, den technischen Möglichkeiten und nach den Interessen der Gruppe orientieren.

- » Filmausschnitte zum Thema (siehe Linkliste) oder Grafik zum Vergleich Autoverkehr und andere andere Formen der Mobilität
- » Einstiegsfrage: Wie seid ihr heute zum Projekt gekommen?
- » Jährlicher Wettkampf in Berlin: Wer kommt eher ans Ziel? (Fußgänger, Autofahrer, Fahrradfahrer, ÖPNV)
- » Bilder zum Problem (siehe Arbeitsblätter)

Ziele: Eigene Ziele benennen (siehe oben!), was erreicht werden soll.

2 Erarbeitung/ Problem-analyse/ Darstellung

- » Infoblätter zum Thema mit Zahlen und Daten (siehe Arbeitsblätter)
- » Rechercheaufgaben zum Thema mit Hilfe digitaler Hilfsmittel (Smartphone, Laptop)
- » Eigene Erfahrungen darstellen und dokumentieren (Bilder, Umfragen, Berichte, Mindmap)

3 Lösungsansätze/ Was tun?

- » Brainstorming: Was würde Ihr tun, um den Verkehr in einer Stadt anders zu organisieren?
- » Vorstellung des Beispiels Kopenhagen (siehe Linkliste)
- » Lastenräder im Stadtverkehr (siehe Arbeitsblätter)

4 Praxislernen/ Lastenräder bauen und/ oder nutzen

- » Projektbesuch im Werkhaus Potsdam oder anderen Projekten zum Bauen und Ausleihen von Lastenrädern, www.projekthaus-potsdam.de
- » Gemeinsamer Bau eines Lastenrades
- » Nutzungsmöglichkeiten und Nutzungsgrenzen von Lastenrädern – eigene Exkursionen, Fahrten mit Praxistagebuch

5 Auswertung/ Sicherung

- » Präsentation von Arbeiten (Lastenrad, Projektfahrten, Tagebücher etc.)
- » Zusammenfassung und Zusammenstellung von Möglichkeiten und Grenzen „Ökologischer Mobilität“
- » Diskussion: Was ist möglich? Was würdet Ihr tun? - Gruppen, die Sprecher für Podiumsdiskussion wählen.

LINKS

- » <https://www.umweltbundesamt.de/themen/erklaerfilm-verkehr-in-der-stadt>
- » <https://www.zukunft-mobilitaet.net/166392/bausteine-mobilitaetswende-verkehrswende-zukunft-mobilitaet/literaturliste-stadtplanung-zukunft-mobilitaet-buecher-filme-mobilitaetskultur/>
- » <http://denmark.dk/de/green-living-de/danische-fahrradkultur/die-kopenhagener-lieben-ihre-fahrrader>
- » <https://www.zukunft-mobilitaet.net/1181/umwelt/kopenhagen-radfahrer-radfahren-radwegenetz/>
- » <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klimaschutz-der-verkehr-muss-sofort-umsteuern>

LITERATUREMPFEHLUNGEN

- » Cargobike Boom: Wie Transporträder unsere Mobilität revolutionieren, Maxime Verlage; Auflage: 1 (25. März 2018), ISBN-10: 9783906887043
- » Das Lastenrad im städtischen Wirtschaftsverkehr, Autor/en: Timo Wörner, Akademikerverlag, ISBN: 6202220406
- » Die digitale Mobilitätsrevolution: Vom Ende des Verkehrs, wie wir ihn kannten, oekom verlag (22. Februar 2016), ISBN-10: 9783865817549